

## Die Vorleserin

Spannender Stoff zum Zuhören für Kinder der Stadteilschule am Hafen

OL. V. SAVIGNY, NEUSTADT

Wenn Zlata Vodanovic ein Buch aufschlägt, mummeln sich ihre jungen Zuhörer in Decken ein und kuscheln sich ganz dicht aneinander. Geschichten zuzuhören ist etwas Wunderbares: Man kann mit den Gedanken ganz woanders sein, sich weit weg träumen. Einmal pro Woche besucht die Vereinsgründerin von „Leseratten e.V.“ mit einer Tasche voller spannender Geschichten die Stadteilschule (STS) am Hafen. Im „Traumraum“, dem Ruhe- und Entspannungszimmer der Schule, packt sie ihre Bücher aus und fängt an zu lesen – ein



Leseratten: Zlata Vodanovic liest vor – Ashley (11, l.) hat sichtlich Spaß daran. Foto: cvs

Angebot an Schüler, die in der Pause auf Fantasiereise gehen wollen.

Warum Bücher? „Kinder lesen heutzutage viel zu wenig“, findet Vodanovic. „Ich möchte erreichen, dass sie Spaß daran bekommen.“ Ein wesentlicher Grund für die mangelnde Lesebegeisterung sei, dass ein großer Teil von ihnen zweisprachig aufwache. „Deutsch können sie oft nicht so gut“, sagt Vodanovic, die selbst mit Kroatisch und

Deutsch aufgewachsen ist und sich daher gut in ihre Besucher hineinversetzen kann. „Durch das Zuhören erwacht ihr Interesse an der Sprache.“

Heute lesen sie in „Merhaba Papa“ – eine fesselnde Erzählung von Ulrike Kuckero über ein deutsches Mädchen, das ihren türkischen Vater sucht. Wer Lust hat, darf selbst ein Kapitel vorlesen. Das macht Spaß, finden die Schüler. „Ich lese öfters mal meine eigenen Bücher

Von Sharfen (alle 11 Jahre alt) bekommt. Zlata Vodanovic ein dickes Lob: „Sie sucht tolle Geschichten aus und kann gut vorlesen“, sagt sie.

Für ihr ehrenamtliches Engagement haben die „Kleinen Leseratten“ kürzlich den Städtepreis der PSD-Bank und der Hamburger Morgenpost entgegennehmen dürfen. Das Preisgeld von 1.700 Euro wird in die Einrichtung eines Bücherclubs investiert.

vor“, erzählt Ashley. Zurzeit liegt „Greys Tägebuch“ von Jeff Kinney auf ihrem Nachttisch – wie es scheint, der Renner bei den Mädchen in ihrer Klasse. Luana mag es, wenn die Geschichte witzig oder gruselig ist.